LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
16. Wahlperiode

Drucksache 16/5588
18. 09. 2015

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bernhard Henter und Arnold Schmitt (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

Asylverfahren in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage 3687** vom 24. August 2015 hat folgenden Wortlaut:

Mit steigenden Flüchtlingszahlen kommt auch der Rückführung derjenigen, die kein Asyl erhalten haben eine größere Bedeutung zu.
Wir fragen die Landesregierung:
1. Wie viele Asylbewerber haben in den Jahren 2013, 2014 und bis jetzt 2015 das Asylverfahren in Rheinland-Pfalz durchlaufen?
2. Wie viele Asylbewerber sind in Rheinland-Pfalz in den Jahren 2013, 2014 und 2015 rechts- und bestandskräftig abgelehnt worden?
3. Wie viele von diesen rechts- und bestandskräftig abgelehnten Asylbewerbern sind in den Jahren 2013, 2014 und 2015 zurückgeführt worden
   a) durch freiwillige Ausreise?
   b) durch Abschiebung?
4. Wie viele Asylbewerber, die durch bestandskräftigen Bescheid zur Ausreise verpflichtet sind, befinden sich noch im Land Rheinland-Pfalz?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. September 2015 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Zahl der in Rheinland-Pfalz in den Jahren 2013, 2014 und 2015 gestellten Asyl- und Asylfolgeanträge kann aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Asylanträge
2013	6 578
2014	10 360
bis 31. Juli 2015	9 921

(Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.)

Zu Frage 2:

Die Zahl der Ablehnungen (Erst- und Folgeanträge) einschließlich der sonstigen Verfahrenserledigungen in den Jahren 2013, 2014 und 2015 kann aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Abgelehnte Asylanträge
2013	2 389
2014	3 132
bis 31. Juli 2015	3 736

(Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.)

b. w.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 3. November 2015

Zu Frage 3:

Die erbetenen Angaben können aus dem Ausländerzentralregister nicht entnommen werden. Es kann insbesondere nicht nach abgelehnten Asylbewerbern differenziert werden. Im Jahr 2013 sind 223 Abschiebungen und im Jahr 2014 sind 306 Abschiebungen erfolgt. Die Zahl der freiwilligen Ausreisen wird statistisch vom Ausländerzentralregister nicht erfasst. Nach einer aktuell durchgeführten Erhebung bei den Ausländerbehörden des Landes über den Stand der Rückführung im Jahr 2015 können folgende Angaben gemacht werden:

273 Personen wurden abgeschoben.
1 765 Personen sind gefördert freiwillig ausgereist.
567 Personen sind ohne Förderung ausgereist.

Diese Angaben beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. August 2015 unter Berücksichtigung der Meldungen von 33 der 36 Ausländerbehörden.

Zu Frage 4

Das Ausländerzentralregister gibt auf diese Frage keine zuverlässige Auskunft.

Irene Alt
Staatsministerin